

**Gesamtartenliste der  
Schnecken und Muscheln  
(Gastropoda et Bivalvia)  
des Saarlandes**

von

Carsten Renker und Klaus Groh

Minister für Umwelt und DELATTINIA (Hrsg.)  
„Rote Liste gefährdeter Pflanzen und Tiere des Saarlandes“

PDF-Ausgabe 2020

Impressum  
Schriftleitung: Thomas Schneider  
Layout: Thomas Schneider

© Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz und DELATTINIA 2020

Dies ist eine vereinfachte PDF-Ausgabe der „Rote Liste gefährdeter Pflanzen und Tiere des Saarlandes“ und beinhaltet ausschließlich die Gesamtartenliste der Schnecken und Muscheln (Gastropoda et Bivalvia) des Saarlandes.

Die Herausgeber übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit, die Genauigkeit und Vollständigkeit der Angaben sowie für die Beachtung privater Rechte Dritter. Die in den Beiträgen geäußerten Ansichten und Meinungen müssen nicht mit denen der Herausgeber übereinstimmen.

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung der Herausgeber unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Nachdruck, auch in Auszügen, nur mit Genehmigung der Herausgeber.

Saarbrücken und Landsweiler-Reden 2020

Ministerium für  
Umwelt und  
Verbraucherschutz  
**SAARLAND**



# Gesamtartenliste der Schnecken und Muscheln (Gastropoda et Bivalvia) des Saarlandes

Carsten Renker und Klaus Groh

**Weitere Mitarbeiter:** Dr. Arne Haybach, Dr. Steffen Caspari, Steffen Potel, Dieter Weber

**Typ:** Kommentierte Checkliste

**Bearbeitungsstand:** 30.09.2019

**Schlüsselwörter:** Gesamtartenliste, Checkliste, Saarland, Weichtiere, Schnecken, Muscheln, Mollusca, Gastropoda, Bivalvia

## Einleitung

Die vorliegende Arbeit präsentiert eine kommentierte Gesamtartenliste aller im Freiland lebenden Schnecken und Muscheln (Mollusca: Gastropoda & Bivalvia) im Saarland.

Die Kenntnisse zur Bestandssituation in der Gruppe der Süßwassermollusken basieren v. a. auf den Daten des LUA Saarland, FB Gewässerökologie. Diese Datenbank umfasste mit Stand Sommer 2019 4.434 Datensätze. Die aktuellen Kenntnisse zum Vorkommen der Landgastropoden beruhen auf insgesamt 9 Geländetagen der „federführenden Bearbeiter“ zwischen 2014 und Juni 2019 in einem möglichst repräsentativen Querschnitt von Lebensräumen in „vielen Naturräumen“ des Saarlandes. Zwei dieser Geländetage umfassen das 58. Frühjahrestreffen der Deutschen Malakozoologischen Gesellschaft (DMG) bei dem etwa 50 Malakologen aus ganz Deutschland an den Geländeerhebungen beteiligt waren. Darüber hinaus wurden die von Dieter Weber im Rahmen seiner Erhebungen zur Höhlenfauna des Saarlands gesammelten Mollusken ausgewertet.

## Taxonomische Referenz

Die Nomenklatur der wissenschaftlichen Namen richtet sich in der Regel nach den Angaben in der dynamischen Datenbank MolluscaBase (<http://www.molluscabase.org/>, Stand: September 2019). Die wissenschaftlichen Namen der Liste sind in alphabetischer Reihenfolge, getrennt nach Klassen „Muscheln – Bivalvia“ und „Schnecken – Gastropoda“ geordnet.

## Heutige Bestandssituation

Der aktuelle Kenntnisstand erlaubt keine verlässlichen Aussagen zur aktuellen Bestandssituation der meisten Arten. Bestandstrends können aufgrund der wenigen Geländedaten ebenfalls nur bedingt abgeschätzt werden.

## Sippenbilanz

Bilanzierung der Anzahl Taxa bzw. Namen	Anzahl
Gesamtzahl aller Taxa bzw. Namen (Zeilen)	157
Etablierte Taxa (I, N)	145
Nicht etablierte Taxa bzw. Namen	8
Unbeständige Taxa (U)	0
Problematische Namen (?)	2
Ausgeschlossene Taxa (F und kN)	6
Supragenerische Taxa, Zwischenüberschriften	4

## Listenteil

Die Erläuterungen der Artengruppen übergreifend vereinbarten Symbole und Abkürzungen finden sich im Methodenteil.

## Erläuterung der Spalten

- Name: **wissenschaftlicher Name** (inkl. Autor) und **Zwischenüberschriften**. Das Zeichen ^ verweist auf einen Kommentar bzw. eine Anmerkung.
- St.: **Statuskategorie:**
- I Indigene oder Archaeobiota
  - N Etablierte Neobiota
  - U Unbeständige (auch unbeständige Neobiota), Kultivierte etc.
  - ? Problematische Taxa, geographische Zuordnung oder taxonomischer Umfang unklar
  - F Ausgeschlossene Taxa und Fehlangaben
  - kN kein Nachweis
- RL Saar 1997: **Gefährdungseinstufung** und **Charakterisierung** in der Roten Liste 1997 der bestandsgefährdeten Schnecken und Muscheln des Saarlandes [Bearbeitungsstand: 1. Januar 1995] (JUNGBLUTH et al. 1997).  
Es bedeuten:
- [\*] ungefährdet
  - 3 gefährdet
  - 2 stark gefährdet
  - 1 vom Aussterben bedroht
  - 0 Ausgestorben oder verschollen
  - i Art ist in naturnahe Ökosysteme integriert
  - e Art ist eingeschleppt worden oder tritt gelegentlich und vorübergehend (ephemer) auf
  - x Verbreitung ist ungenügend bekannt und/oder die systematische Stellung noch unklar
  - o Es handelt sich um einen Komplex (Großart) [im Gesamtverbreitungsgebiet] dessen einzelne Arten nicht endgültig gegeneinander abgegrenzt sind
- M Muschel (alle Arten wasserbewohnend)  
N Nacktschnecke (alle Arten landbewohnend)  
W Wasserschnecke (alle Arten mit Gehäuse)  
Alle Arten ohne diese Kennzeichnung M, N oder W sind landbewohnende Gehäuseschnecken
- Ein Übertrag der Gefährdungseinstufung in die heutigen Rote Liste-Kategorien ist nicht möglich, da die Liste nach einer älteren Methodik erstellt wurde. In der Roten Liste von JUNGBLUTH et al. (1997) noch nicht enthaltene Arten sind durch „n.g.“ (nicht genannt) gekennzeichnet.
- Nachweis nach 1997: Diese Spalte enthält Informationen, ob eine Art nach Veröffentlichung der Gesamtartenliste von 1997 nochmals im Saarland nachgewiesen wurde. Es bedeuten:
- + Nachweis nach 1997
  - Keine Nachweise nach 1997
  - N (als Postfix) Neozoon
- Quellen: Veröffentlichte und unveröffentlichte Quellen mit Nachweisen der Art. Es bedeuten:
- 1 JUNGBLUTH, J. H., SPANG, W. D. & WAGNER, W. (1997)
  - 2 LUA, FB Gewässerökologie: Daten zu den Wassermollusken des Saarlandes.
  - 3 WEBER, D.: Aufsammlungen von Höhlenmollusken im Saarland 2005-2008.
  - 4 RENKER, C. & CASPARI, S. (2014)

- 5 RENKER, C. (2015): Tag der Artenvielfalt Saarlouis – Erfassung der Molluskenfauna [unveröff.].
- 6 RENKER, C. & GROH, K. (2018)
- 7 Ergebnisse des 58. Frühjahrstreffend der Deutschen Malakozologischen Gesellschaft in Hoppstädten-Weiersbach (7.-10. Juni 2019) [unveröff.].
- 8 Schriftliche Mitteilung von Dr. JOCHEN GERBER zu Aufsammlungen im Saarland in den Jahren 1981 und 1983 vom 17. Oktober 2018 [unveröff.].

Rückgänge und Gefährdung: Grobe Abschätzung der Rückgänge bzw. Gefährdung einer Sippe im Bezugsraum. Die Einschätzung basiert auf den wenigen vorliegenden Fundortdaten, die mit den Entwicklungen im Nachbarbundesland Rheinland-Pfalz abgeglichen wurden. Es bedeuten:

- ex kein aktueller Nachweis, verschollen od. ausgestorben
- ggg sehr starke, bestandsbedrohende Rückgänge
- gg starke, bestandsbedrohende Rückgänge
- g mäßige Rückgänge
- (g) Rückgänge
- r extrem Selten
- v leichte Rückgänge
- d Daten unzureichend
- \* stabile Bestände
- ◆ nicht bewertet

## Gesamtartenliste

Name	St.	RL Saar 97	Nachweise nach 97	Quellen	Rückgänge und Gefährdung	Deutscher Name
<b>Schnecken - Gastropoda</b>						
Acanthinula aculeata (O. F. Müller 1774)	I	* i	+	1,6	*	Stachelschnecke
Acroloxus lacustris (Linnaeus 1758)	I	* iW	+	1,2	*	Teichnapfschnecke
Aegopinella nitens (Michaud 1831)	I	* i	+	1,4,7	*	Weitmündige Glanzschnecke
Aegopinella nitidula (Draparnaud 1805)	I	* i	+	1,6,7	*	Rötliche Glanzschnecke
Aegopinella pura (Alder 1830)	I	* i	+	1,3,4,6,7	*	Kleine Glanzschnecke
Alinda biplicata (Montagu 1803)	I	* oi	+	1,3,5	*	Gemeine Schließmundschnecke
Ancylus fluviatilis O. F. Müller 1774	I	* iW	+	1,2,7	*	Flussnapfschnecke
Anisus leucostoma (Millet 1813)	I	* iW	-	1,2	(g)	Weißmündige Tellerschnecke
Anisus vortex (Linnaeus 1758)	I	3 iW	+	1,2	(g)	Scharfe Tellerschnecke
Aplexa hypnorum (Linnaeus 1758)	I	2 iW	-	1	gg	Moosblasenschnecke
Arianta arbustorum (Linnaeus 1758)	I	* oi	+	1,6,7	*	Gefleckte Schnirkelschnecke
Arion circumscriptus Johnston 1828	I	* oxIN	-	1	d	Graue Wegschnecke
Arion distinctus J. Mabilie 1868 ^	I	* iN	+	1,7	*	Gemeine Wegschnecke
Arion fasciatus (Nilsson 1823)	I	* oxIN	+	1,7	d	Gelbstreifige Wegschnecke
Arion intermedius Normand 1852	I	* iN	+	1,6,7	*	Kleine Wegschnecke
Arion rufus (Linnaeus 1758)	I	* iN	+	1,7	*	Rote Wegschnecke
Arion silvaticus Lohmander 1937	I	* oxIN	+	1,7	*	Wald-Wegschnecke
Arion subfuscus (Draparnaud 1805) ^	I	* iN	+	1,7	*	Hellbraune Wegschnecke
Arion vulgaris Moquin-Tandon 1855	N	* e(i)N	+N	1,7	◆	Spanische Wegschnecke
Azeca goodalli (A. Férussac 1821)	I	n.g.	+	4	*	Bezahnte Glattschnecke
Balea perversa (Linnaeus 1758)	I	* i	-	1	(g)	Zahnlose Schließmundschnecke

Name	St.	RL Saar 97	Nachweise nach 97	Quellen	Rückgänge und Gefährdung	Deutscher Name
Bathyomphalus contortus (Linnaeus 1758)	I	* iW	+	1,2	*	Riemen-Tellerschnecke
Bithynia tentaculata (Linnaeus 1758)	I	* iW	+	1,2	*	Gemeine Schnauzenschnecke
Boettgerilla pallens Simroth 1912	N	* eiN	+N	1,7	◆	Wurmnacktschnecke
Bythinella dunkeri (Frauenfeld 1857)	I	3 oxiW	+	1,7	(g)	Dunkers Quellschnecke
Candidula unifasciata (Poiret 1801)	I	3 i	+	1,6	gg	Quendelschnecke
Carychium minimum O. F. Müller 1774	I	* i	+	1,6,7	*	Bauchige Zwerghornschn.
Carychium tridentatum (Risso 1826)	I	* i	+	1,4,6,7	*	Schlanke Zwerghornschn.
Cecilioides acicula (O. F. Müller 1774)	I	* i	+	1	*	Blindschnecke
Cepaea hortensis (O. F. Müller 1774)	I	* i	+	1,6,7	*	Garten-Schnirkelschnecke
Cepaea nemoralis (Linnaeus 1758)	I	* oi	+	1,3,4,6,7	*	Hain-Schnirkelschnecke
Chondrula tridens tridens (O. F. Müller 1774)	I	3 oi	+	1,6	gg	Dreizahn-Turmschnecke
Clausilia bidentata (Ström 1765)	I	* oi	+	1,3,4,6,7	*	Zweizählige Schließmundschnecke
Clausilia dubia Draparnaud 1805	I	* oi	-	1	(g)	Gitterstreifige Schließmundschn.
Clausilia rugosa parvula A. Férussac 1807	I	* i	+	1,6,7	*	Kleine Schließmundschnecke
Cochlicopa lubrica (O. F. Müller 1774)	I	* xi	+	1,3,4,5,6,7	*	Gemeine Glattschnecke
Cochlicopa lubricella (Rossmässler 1834) ^	I	3 xi	+	1,3,6	v	Kleine Glattschnecke
Cochlodina laminata (Montagu 1803)	I	* oi	+	1,4,6,7	*	Glatte Schließmundschnecke
Columella edentula (Draparnaud 1805)	I	3 xi	+	1,6	*	Zahnlose Windelschnecke
Cornu aspersum (O. F. Müller 1774)	N	n.g.	+N	7	◆	Gefleckte Weinbergschnecke
Deroceras agreste (Linnaeus 1758)	I	* iN	+	1	d	Einfarbige Ackerschnecke
Deroceras laeve (O. F. Müller 1774)	I	* iN	+	1,6,7	*	Wasserschneigel
Deroceras reticulatum (O. F. Müller 1774)	I	* iN	+	1,7	*	Genetzte Ackerschnecke
Deroceras sturanyi (Simroth 1894)	I	* N	+	1	d	Hammerschneigel
Discus rotundatus (O. F. Müller 1774)	I	* oi	+	1,4,5,6,7	*	Gefleckte Schüsselschnecke
Ena montana (Draparnaud 1801)	I	* i	+	1,7	v	Berg-Turmschnecke
Eucobresia diaphana (Draparnaud 1805)	I	3 i	+	1,6	(g)	Ohrförmige Glasschnecke
Euconulus fulvus (O. F. Müller 1774)	I	* i	+	1,3,6,7	*	Helles Kegelchen
Euconulus praticola (Reinhardt 1883)	I	3 i	+	1,6	*	Dunkles Kegelchen
Ferrissia wautieri (Miroli 1960) ^	N	* xeiW	+N	1,2	◆	Flache Septenmützenschnecke
Fruticicola fruticum (O.F.Müller 1774)	I	* i	+	1,5,6	*	Genabelte Strauchschnecke
Galba truncatula (O. F. Müller 1774)	I	* iW	+	1,2,4,6	*	Leberegelschnecke
Gyraulus albus (O. F. Müller 1774)	I	* oiW	+	1,2,7	*	Weißes Posthörnchen
Gyraulus crista (Linnaeus 1758)	I	n.g.	+	2	(g)	Zwergposthörnchen
Haitia acuta (Draparnaud 1805)	N	* oieW	+N	1,2,5	◆	Spitze Blasenschnecke
Helicella itala (Linnaeus 1758)	I	3 i	+	1,6	(g)	Gemeine Heideschnecke
Helicigona lapicida (Linnaeus 1758)	I	* i	+	1,4,7	*	Steinpicker
Helicodonta obvoluta (O. F. Müller 1774)	I	* i	+	1,4,7	*	Riemenschnecke
Helicopsis striata (O. F. Müller 1774)	I	2 oi	-	1	ggg	Gestreifte Heideschnecke
Helix pomatia Linnaeus 1758	I	* oi	+	1,6,7	*	Weinbergschnecke
Hippeutis complanatus (Linnaeus 1758)	I	3 iW	+	1,2	(g)	Linsenförmige Tellerschnecke
Lehmannia marginata (O. F. Müller 1774)	I	3 iN	+	1,7	*	Baumschneigel
Limacus flavus (Linnaeus 1758)	I	1 iN	+	1	ggg	Bierschneigel

Name	St.	RL Saar 97	Nachweise nach 97	Quellen	Rückgänge und Gefährdung	Deutscher Name
<i>Limax cinereoniger</i> Wolf 1803	I	* oiN	+	1,7	*	Schwarzer Schneegel
<i>Limax maximus</i> Linnaeus 1758	I	* iN	-	1	*	Tigerschneegel
<i>Lithoglyphus naticoides</i> (C. Pfeiffer 1828) ^	N	2 xeiW	-	1	◆	Flusssteinkleber
<i>Lymnaea stagnalis</i> (Linnaeus 1758)	I	* iW	+	1,2,7	*	Spitzhornschncke
<i>Macrogastra attenuata lineolata</i> (Held 1836)	I	* oi	-	1	(g)	Mittlere Schließmundschnecke
<i>Macrogastra plicatula</i> (Draparnaud 1801)	I	* oi	-	1	(g)	Gefälte Schließmundschnecke
<i>Macrogastra rolpheii</i> (Turton 1826)	I	3 i	+	1,4,7	*	Spindelförmige Schließmundschnecke
<i>Macrogastra ventricosa</i> (Draparnaud 1801)	I	* i	-	1	(g)	Bauchige Schließmundschnecke
<i>Malacolimax tenellus</i> (O. F. Müller 1774)	I	3 iN	-	1	*	Pilzschneegel
<i>Melanoides tuberculata</i> (O. F. Müller 1774)	N	n.g.	+N	2	◆	Nadelkronenschnecke
<i>Merdigera obscura</i> (O. F. Müller 1774)	I	* i	+	1,4,6,7	*	Kleine Turmschnecke
<i>Monacha cartusiana</i> (O. F. Müller 1774)	I	* i	-	1	*	Kartäuserschnecke
<i>Monachoides incarnatus</i> (O. F. Müller 1774)	I	* i	+	1,3,4,5,6,7	*	Rötliche Laubschnecke
<i>Myxas glutinosa</i> (O. F. Müller 1774)	I	1 iW	-	1	ex	Mantelschnecke
<i>Nesovitrea hammonis</i> (Ström 1765)	I	* i	+	1,4,6,7	*	Braune Streifenglanzschnecke
<i>Omphiscola glabra</i> (O. F. Müller 1774)	I	1 iW	+	1,2	ggg	Längliche Sumpfschnecke
<i>Oxychilus alliarius</i> (J. S. Miller 1822)	I	3 i	+	1,6	(g)	Knoblauch-Glanzschnecke
<i>Oxychilus cellarius</i> (O. F. Müller 1774)	I	* oi	+	1,3,4,6,7	*	Keller-Glanzschnecke
<i>Oxychilus draparnaudi</i> (H. Beck 1837)	I	* ie	+	1,3	*	Große Glanzschnecke
<i>Oxyloma elegans</i> (Risso 1826)	I	* oi	+	1,6	*	Schlanke Bernsteinschnecke
<i>Phenacolimax major</i> (A. Férussac 1807)	I	* oi	+	1,3,4,7	*	Große Glasschnecke
<i>Physa fontinalis</i> (Linnaeus 1758)	I	3 iW	+	1,2	gg	Quell-Blasenschnecke
<i>Planorbarius corneus</i> (Linnaeus 1758)	I	* ieW	+	1,2	*	Posthornschncke
<i>Planorbis carinatus</i> O. F. Müller 1774	I	3 iW	+	1,2	(g)	Gekielte Tellerschnecke
<i>Planorbis planorbis</i> (Linnaeus 1758)	I	* iW	+	1,2	*	Gemeine Tellerschnecke
<i>Potamopyrgus antipodarum</i> (J. E. Gray 1843)	N	* xe(i)W	+N	1,2	◆	Neuseeländische Deckelschnecke
<i>Punctum pygmaeum</i> (Draparnaud 1801)	I	* i	+	1,6,7	*	Punktschnecke
<i>Pupilla muscorum</i> (Linnaeus 1758)	I	3 i	+	1,6	(g)	Moos-Puppenschnecke
<i>Radix auricularia</i> (Linnaeus 1758) ^	I	* iW	+	1,2	*	Ohr-Schlamm-schnecke
<i>Radix balthica</i> (Linnaeus 1758)	I	* oiW	+	1,2	*	Eiförmige Schlamm-schnecke
<i>Radix labiata</i> (Rossmässler 1835) ^	I	* oiW	+	1,2,7	*	Gemeine Schlamm-schnecke
<i>Segmentina nitida</i> (O. F. Müller 1774)	I	* iW	-	1	(g)	Glänzende Tellerschnecke
<i>Stagnicola corvus</i> (Gmelin 1791) ^	I	* ox iW	+	1	d	Große Sumpfschnecke
<i>Stagnicola fuscus</i> (C. Pfeiffer 1828) ^	I	n.g.	+	2	d	Dunkle Sumpfschnecke
<i>Stagnicola palustris</i> (O. F. Müller 1774)	I	* ox iW	+	1,2	d	Gemeine Sumpfschnecke
<i>Succinea putris</i> (Linnaeus 1758)	I	* i	+	1,4,5,6,7	*	Gemeine Bernsteinschnecke
<i>Succinella oblonga</i> (Draparnaud 1801)	I	* i	+	1,6	*	Kleine Bernsteinschnecke
<i>Tandonia rustica</i> (Millet 1843)	I	3 iN	+	1,7	(g)	Großer Kielschneegel
<i>Theodoxus fluviatilis</i> (Linnaeus 1758) ^	I	3 iW	+	1,2	ggg	Gemeine Kahnschnecke
<i>Trochulus hispidus</i> (Linnaeus 1758)	I	* ox i	+	1,4,6,7	*	Gemeine Haarschnecke
<i>Trochulus sericeus</i> (Draparnaud 1801) ^	I	* ox i	+	1,6,7	d	Seiden-Haarschnecke

Name	St.	RL Saar 97	Nachweise nach 97	Quellen	Rückgänge und Gefährdung	Deutscher Name
<i>Truncatellina cylindrica</i> (A. Férussac 1807) ^	I	3 i	-	1	(g)	Zylinderwindelschnecke
<i>Vallonia costata</i> (O. F. Müller 1774)	I	* i	+	1,6,7	*	Gerippte Grasschnecke
<i>Vallonia excentrica</i> Sterki 1893	I	3 i	+	1,6	*	Schiefe Grasschnecke
<i>Vallonia pulchella</i> (O. F. Müller 1774)	I	* i	+	1,6	*	Glatte Grasschnecke
<i>Valvata piscinalis piscinalis</i> (O. F. Müller 1774)	I	* oiW	+	1,2	*	Gemeine Federkiemenschnecke
<i>Vertigo angustior</i> Jeffreys 1830	I	n.g.	+	6	(g)	Schmale Windelschnecke
<i>Vertigo antivertigo</i> (Draparnaud 1801) ^	I	3 i	+	1,6,7	(g)	Sumpf-Windelschnecke
<i>Vertigo pygmaea</i> (Draparnaud 1801)	I	* i	+	1,4,6	*	Gemeine Windelschnecke
<i>Vertigo substriata</i> (Jeffreys 1833)	I	* i	+	1,6	(g)	Gestreifte Windelschnecke
<i>Vitrea crystallina</i> (O. F. Müller 1774)	I	* i	+	1,4,6,7	*	Gemeine Kristallschnecke
<i>Vitrina pellucida</i> (O. F. Müller 1774)	I	* oi	+	1,6	*	Kugelige Glasschnecke
<i>Vitrinobrachium breve</i> (A. Férussac 1821)	I	n.g.	+	5,6	*	Kurze Glasschnecke
<i>Viviparus contectus</i> (Millet 1813)	I	3 iW	+	1,2	(g)	Spitze Sumpfdeckelschnecke
<i>Viviparus viviparus</i> (Linnaeus 1758)	I	3 oeiW	+	1,2,8	(g)	Stumpfe Flussdeckelschnecke
<i>Xerocrassa geyeri</i> (Soós, 1926)	I			8	r	Zwergheideschnecke
<i>Zebrina detrita</i> (O. F. Müller 1774)	I	2 i	-	1	gg	Weißer Turmschnecke
<i>Zonitoides nitidus</i> (O. F. Müller 1774)	I	* i	+	1,4,5,6,7	*	Glänzende Dolchschncke
<b>Muscheln - Bivalvia</b>						
<i>Anodonta anatina</i> (Linnaeus 1758)	I	* oxIM	+	1,2	v	Gemeine Teichmuschel
<i>Anodonta cygnea</i> (Linnaeus 1758)	I	3 oxIM	+	1,2	gg	Große Teichmuschel
<i>Corbicula fluminalis</i> (O. F. Müller 1774) ^	N	n.g.	+N	2	◆	Feingerippte Körbchenmuschel
<i>Corbicula fluminea</i> (O. F. Müller 1774) ^	N	n.g.	+N	2	◆	Grobgerippte Körbchenmuschel
<i>Dreissena polymorpha</i> (Pallas 1771)	N	* eiM	+N	1,2	◆	Wandermuschel
<i>Dreissena bugensis</i> Andrusov 1897 ^	N	n.g.	+N	2	◆	Quagga-Dreikantmuschel
<i>Margaritifera margaritifera</i> (Linnaeus 1758)	I	0 oiM	-	1	ex	Flussperlmuschel
<i>Musculium lacustre</i> (O. F. Müller 1774)	I	* oiM	+	1,2,7	*	Häubchenmuschel
<i>Pisidium amnicum</i> (O. F. Müller 1774) ^	I	3 iM	+	1,2	g	Große Erbsenmuschel
<i>Pisidium casertanum casertanum</i> (Poli 1791)	I	* iM	+	1,6,7	*	Gemeine Erbsenmuschel
<i>Pisidium henslowanum</i> (Sheppard 1823) ^	I	3 iM	+	1,2	*	Falten-Erbsenmuschel
<i>Odhneripisidium moitessierianum</i> Paladilhe 1866 ^	I	n.g.	+	2	(g)	Zwerg-Erbsenmuschel
<i>Pisidium nitidum nitidum</i> Jenyns 1832 ^	I	n.g.	+	2	*	Glänzende Erbsenmuschel
<i>Pisidium obtusale</i> (Lamarck 1818)	I	* iM	-	1	*	Aufgeblasene Erbsenmuschel
<i>Pisidium personatum</i> Malm 1855	I	n.g.	+	6	*	Quell-Erbsenmuschel
<i>Pisidium subtruncatum</i> Malm 1855 ^	I	n.g.	+	2,5	*	Schiefe Erbsenmuschel
<i>Pisidium supinum</i> A. Schmidt 1851 ^	I	3 iM	+	1,2	(g)	Dreieckige Erbsenmuschel
<i>Pseudanodonta complanata</i> (Rossmässler 1835)	I	1 oiM	+	1,2	ggg	Abgeplattete Teichmuschel
<i>Sphaerium corneum</i> (Linnaeus 1758) ^	I	* oiM	+	1,2	*	Gemeine Kugelmuschel
<i>Sphaerium rivicola</i> (Lamarck 1818) ^	I	2 iM	+	1,2	g	Fluss-Kugelmuschel
<i>Sphaerium solidum</i> (Normand 1844) ^	I	1 oiM	+	1,2	gg	Dickschalige Kugelmuschel
<i>Unio crassus</i> Philipsson 1788	I	1 oiM	+	1,2	ggg	Bachmuschel
<i>Unio pictorum</i> (Linnaeus 1758)	I	* oiM	+	1,2	(g)	Malermuschel
<i>Unio tumidus</i> Philipsson 1788	I	2 oiM	+	1,2	gg	Große Flussmuschel



Name	St.	RL Saar 97	Nachweise nach 97	Quellen	Rückgänge und Gefährdung	Deutscher Name
<b>Problematische Taxa</b>						
Xerolenta obvia (Menke 1828) ^	?	* ei		1		Weißer Heideschnecke
Pisidium casertanum ponderosum Stelfox 1918 ^	?			2		Robuste Erbsenmuschel
<b>Fehlerhafte und irrtümliche Taxa</b>						
Arion hortensis A. Férussac 1819 ^	F			1		Garten-Wegschnecke
Gyraulus acronicus (A. Férussac 1807) ^	F			2		Verbogenes Posthörnchen
Gyraulus laevis (Alder 1838) ^	F			2		Glattes Posthörnchen
Haitia heterostropha (Say 1817) ^	F			2		Amerikanische Blasenschnecke
Oxychilus navarricus (Bourguignat 1870) ^	F	1 i		1		Schweizer Glanzschnecke
Musculium transversum (Say 1829)	F	1		2		Eckige Häubchenmuschel

### Liste potentieller Arten

Diese Tabelle listet Arten auf, die mit einer hohen Wahrscheinlichkeit im Saarland nachweisbar sind.

Name	Anmerkung
Arion fuscus (O. F. Müller, 1774)	Eigentlich die häufigere Art des Arion subfuscus/fuscus-Komplexes. Nach Pinceel auch im Saar-Lor-Lux-Bereich vorhanden. Bislang aber nicht sicher anatomisch aus dem Saarland belegt
Ceruella neglecta (Draparnaud, 1805)	Mit Vorkommen in Bereich von Güterbahnhöfen oder entlang neu angelegter Straßentrassen ist zu rechnen.
Columella aspera Waldén, 1966	Vorkommen in Sandsteingebieten mit Heidelbeervorkommen zu erwarten.
Daudebardia brevipipes (Draparnaud, 1805)	
Daudebardia rufa (Draparnaud, 1805)	
Deroceras invadens Reise, Hutchinson, Schunack & Schlitt, 2011	
Euomphalia strigella (Draparnaud, 1801)	
Gyraulus parvus (Say, 1817)	Die Angaben zu Gyraulus laevis in der Datenbank des LUA beziehen sich wahrscheinlich auf G. parvus. Die Art breitet sich als Neozoen bundesweit aus.
Isognomostoma isognomostomos (Schröter, 1784)	
Lucilla scintilla (R. T. Lowe, 1852)	Kleine, subterranean lebende Art, die ohne geeignete Methodik schwer nachweisbar ist.
Paralaoma servilis (Shuttleworth, 1852)	Bei gezielten Nachsuchen in Rheinland-Pfalz durch Heike Kappes konnte die Art in zahlreichen trockenen Ruderalfluren nachgewiesen werden (u.a. Moseltal, Nördliche Oberrheinebene). Aufgrund ihrer geringen Größe wird die Art leicht übersehen. Mit Vorkommen im Saarland ist zu rechnen.
Platyla polita (W. Hartmann, 1840)	
Sphyradium doliolum (Bruguière, 1792)	
Valvata cristata O. F. Müller, 1774	
Vertigo pusilla O. F. Müller, 1774	
Vitrea contracta (Westerlund, 1871)	
Pisidium globulare Clessin, 1873	Mit Vorkommen in Sumpfgebieten kann gerechnet werden.
Pisidium milium Held, 1836	
Sphaerium nucleus (S. Studer, 1820)	Mit Vorkommen in Sumpfgebieten kann gerechnet werden.

## Kommentare

- Arion distinctus* J. Mabilbe 1868: In älterer Literatur keine klare Trennung von *Arion hortensis* A. Férussac 1819 und *Arion distinctus*. Vorkommen von *Arion hortensis* im Saarland sind aber durchaus möglich. Eine Bestätigung sollte anatomisch erfolgen.
- Arion subfuscus* (Draparnaud 1805): Artkomplex aus mehreren schwer zu trennenden Arten, im Saarland wohl *A. fuscus* am häufigsten.
- Cochlicopa lubricella* (Rossmässler 1834): Nach JUNGBLUTH et al. (1997: 42) muss das Vorkommen der Art im Saarland verifiziert werden.
- Corbicula fluminalis* (O. F. Müller 1774): Alle Angaben von Haybach bestätigt.
- Corbicula fluminea* (O. F. Müller 1774): Von JUNGBLUTH et al. (1997) noch nicht erwähnt, ab spätestens 2009 in der Saar.
- Dreissena bugensis* Andrusov 1897: Ab 2018 in der Saar.
- Ferrissia wautieri* (Mirolli 1960): Die Nomenklatur der merkmalsarmen Gattung *Ferrissia* ist nach wie vor umstritten. Zwischenzeitlich wurde die Verwendung des Namens *Ferrissia clessiniana* Jickeli, 1882 für die in Deutschland vorkommenden Tiere favorisiert. Nach aktuellem Stand schlägt MolluscaBase die Verwendung des Namens *Ferrissia californica* (Rowell, 1863) vor. Wir bevorzugen an dieser Stelle eine konservative Vorgehensweise und belassen den „ursprünglichen“ Namen *Ferrissia wautieri* bis zur hoffentlich abschließenden Klärung der nomenklatorischen Probleme.
- Gyraulus acronicus* (A. Férussac 1807): In Deutschland v.a. im Bereich der Norddeutschen Tiefebene vorkommend, daher Vorkommen im Saarland unwahrscheinlich.
- Gyraulus laevis* (Alder 1838): Kommt vermutlich nicht vor. Evtl. Verwechslung mit *Gyraulus parvus*, die sich als Neozoon in Ausbreitung befindet. Aus dem Saarland liegen bislang aber keine Angaben zu Vorkommen von *Gyraulus parvus* vor.
- Haitia heterostropha* (Say 1817): Wohl Synonym zu *H. acuta*.
- Lithoglyphus naticoides* (C. Pfeiffer 1828): Keine Nachweise in der Datenbank des LUA obwohl Fließgewässerart, in RLP zunehmend.
- Odhneripisidium moitessierianum* Paladilhe 1866: u.a. det. Bößneck.
- Oxychilus navarricus* (Bourguignat 1870): Alle Versuche Angaben von *Oxychilus navarricus* aus dem SW-deutschen Raum zu verifizieren blieben ergebnislos, vermutlich beruhen alle Angaben auf Fehlbestimmungen.
- Pisidium amnicum* (O. F. Müller 1774): u.a. det. Haybach.
- Pisidium casertanum ponderosum* Stelfox 1918: Mit Vorkommen im Bereich der Saar kann gerechnet werden.
- Pisidium henslowanum* (Sheppard 1823): u.a. det. Haybach, Bößneck.
- Pisidium nitidum nitidum* Jenyns 1832: det. Bößneck.
- Pisidium subtruncatum* Malm 1855: u.a. det. Bößneck.
- Pisidium supinum* A. Schmidt 1851: u.a. det. Bößneck & Müller, in der Saar nicht selten.
- Radix auricularia* (Linnaeus 1758): Bestimmung nach Haybach ggf. fraglich.
- Radix labiata* (Rossmässler 1835): Kommt nach Haybach vor, viele Angaben gehören aber wohl zu *Radix balthica*. Vorkommen der Art sind am ehesten in Waldgräben zu erwarten.
- Sphaerium corneum* (Linnaeus 1758): u.a. det. Haybach.
- Sphaerium rivicola* (Lamarck 1818): Zumindest Nachweise in Saar o.k. (det. Haybach).
- Sphaerium solidum* (Normand 1844): Zumindest Nachweise in Saar o.k. (det. Haybach).
- Stagnicola corvus* (Gmelin 1791): Zumindest ein Vorkommen von *Stagnicola corvus* konnte anatomisch bestätigt werden (det. Ira Richling).
- Stagnicola fuscus* (C. Pfeiffer 1828): Die beiden Angaben zum Vorkommen dieser Art in der Datenbank des LUA müssen als „fraglich“ eingestuft werden. Eine anatomische Absicherung der Art ist bislang offenbar nicht erfolgt.
- Theodoxus fluviatilis* (Linnaeus 1758): Definitiv Vorkommen der indigenen Form. Haybach: Die einzigen aktuellen, aber auch sehr ergiebigen Nachweise stammen allesamt aus der Nied, während die Nachweise an der oberen Saar sich meistens auf ältere Leerschalen beziehen. Der Fundort an der Nied ist also sehr isoliert und besteht durchgehend aus der ursprünglichen Form. Auch von Zettler bestätigt.
- Trochulus sericeus* (Draparnaud 1801): Ob die im Saarland zu *Trochulus sericeus* gestellten Tiere tatsächlich diese Art repräsentieren oder, ob es sich lediglich um Extremformen von *Trochulus hispidus* handelt, müssen zukünftige Untersuchungen zeigen.
- Truncatellina cylindrica* (A. Férussac 1807): Bei JUNGBLUTH et al. (1997) mit 3 nur in Artenliste, im RL-Teil nicht aufgeführt.
- Vertigo antivertigo* (Draparnaud 1801): Bei JUNGBLUTH et al. (1997) mit 3 nur im RL-Teil, bei Artenliste Gefährdung nicht aufgeführt.

*Xerolenta obvia* (Menke 1828): Nach JUNGBLUTH et al. (1995: 42) muss das Vorkommen der Art im Saarland verifiziert werden. Die Art breitet sich in den letzten Jahren auch in trockenen Ruderalfluren aus.

## Liste der Synonyme

In dieser Liste werden nomenklatorischen und taxonomische Synonyme aufgeführt. Insbesondere werden solche Namen aufgenommen, die dem Verständnis der Roten Liste und der Nachvollziehbarkeit von Eintragungen dienen.

*Ampullaceana balthica* (Linnaeus 1758) → *Radix balthica* (Linnaeus 1758)  
*Arion lusitanicus* auct., non Mabilie 1868 → *Arion vulgaris* Moquin-Tandon 1855  
*Balea biplicata* (Montagu 1803) → *Alinda biplicata* (Montagu 1803)  
*Boettgerilla vermiformis* Wiktor, 1959 → *Boettgerilla pallens* Simroth 1912  
*Bradybaena fruticum* (O. F. Müller 1774) → *Fruticicola fruticum* (O. F. Müller 1774)  
*Cryptomphalus aspersus* (O. F. Müller 1774) → *Cornu aspersum* (O. F. Müller 1774)  
*Euconulus alderi* (J. E. Gray 1840) p.p. → *Euconulus praticola* (Reinhardt 1883)  
*Helix aspersa* (O. F. Müller 1774) → *Cornu aspersum* (O. F. Müller 1774)  
*Oxychilus (Ortizius) helveticus* (Blum 1881) → *Oxychilus navarricus* (Bourguignat 1870)  
*Peregriana labiata* (Rossmässler 1835) → *Radix labiata* (Rossmässler 1835)  
*Perforatella incarnata* (O. F. Müller 1774) → *Monachoides incarnatus* (O. F. Müller 1774)  
*Perpolita hammonis* (Ström 1765) → *Nesovitrea hammonis* (Ström 1765)  
*Physella acuta* (Draparnaud 1805) → *Haitia acuta* (Draparnaud 1805)  
*Physella heterostropha* (Say 1817) → *Haitia heterostropha* (Say 1817)  
*Potamopyrgus jenkinsi* (E. A. Smith 1889) → *Potamopyrgus antipodarum* (J. E. Gray 1843)  
*Pseudanodonta complanata elongata* (Holandre 1836) → *Pseudanodonta complanata* (Rossmässler 1835)  
*Radix ovata* (Draparnaud, 1805) → *Radix balthica* (Linnaeus 1758)  
*Radix peregra* (O. F. Müller, 1774) → *Radix labiata* (Rossmässler 1835)  
*Stagnicola glaber* (O. F. Müller 1774) → *Omphiscola glabra* (O. F. Müller 1774)  
*Trichia hispida* (Linnaeus 1758) p.p. → *Trochulus hispidus* (Linnaeus 1758)  
*Trichia hispida* (Linnaeus 1758) p.p. → *Trochulus sericeus* (Draparnaud 1801)  
*Trochoidea geyeri* (Soós, 1926) → *Xerocrassa geyeri* (Soós, 1926)  
*Unio crassus nanus* Lamarck 1819 → *Unio crassus* Philipsson 1788

## Literatur

- JUNGBLUTH, J. H. & KNORRE, D. VON (2011): Rote Liste und Gesamtartenliste der Binnenmollusken (Schnecken und Muscheln; Gastropoda et Bivalvia) Deutschlands. 6., überarbeitete Fassung, Stand Februar 2010. — In: Bundesamt für Naturschutz (Hrsg.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band **3**: Wirbellose Tiere (Teil 1) [= Naturschutz und Biologische Vielfalt **70** (3)], S. 647-708.
- JUNGBLUTH, J. H., SPANG, W. D. & WAGNER, W. (1997): Rote Liste. Bestandsgefährdete Schnecken und Muscheln des Saarlandes [Mollusca: Gastropoda et Bivalvia]. — Saarland Ministerium für Umwelt, Energie und Verkehr: 50 S., Saarbrücken.
- JUNGBLUTH, J. H., SPANG, W. D., WAGNER, W., HEY-REIDT, P. & VOGT, D. (1995): Bibliographie der Arbeiten über die Mollusken im Saarland mit Artenindex und biographischen Notizen. Malakozologische Landesbibliographien: VIII. — Faunistisch-floristische Notizen aus dem Saarland **27**: 441-514.
- RENKER, C. & CASPARI, S. (2014): Auf malakologischer Stippvisite im Saarland: Erstnachweis von *Azeca goodalli* (A. Férussac 1821) und Wiederfund von *Macrogastrea rolphii* (Turton 1826) nach mehr als 50 Jahren. — Mitteilungen der Deutschen Malakozologischen Gesellschaft **92**: 19-24.
- RENKER, C. & GROH, K. (2018): Stichprobensuche nach *Vertigo moulinsiana* und *Vertigo angustior* als Arten des Anhangs II der FFH-Richtlinie im Saarland. — Gutachten im Auftrag des Saarländischen Ministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz, Referat D/2 Arten- und Biotopschutz, Zentrum für Biodokumentation. 39 S., Harxheim & Bad Dürkheim [unveröff.].

Anschriften der Autoren:

Dr. Carsten Renker – Naturhistorisches Museum Mainz / Landessammlung für Naturkunde Rheinland-Pfalz,  
Reichklarastr. 1+10, 55116 Mainz, dr.carsten.renker@stadt.mainz.de  
Klaus Groh – Hinterbergstr. 15, 67098 Bad Dürkheim, klaus.groh@conchbooks.de